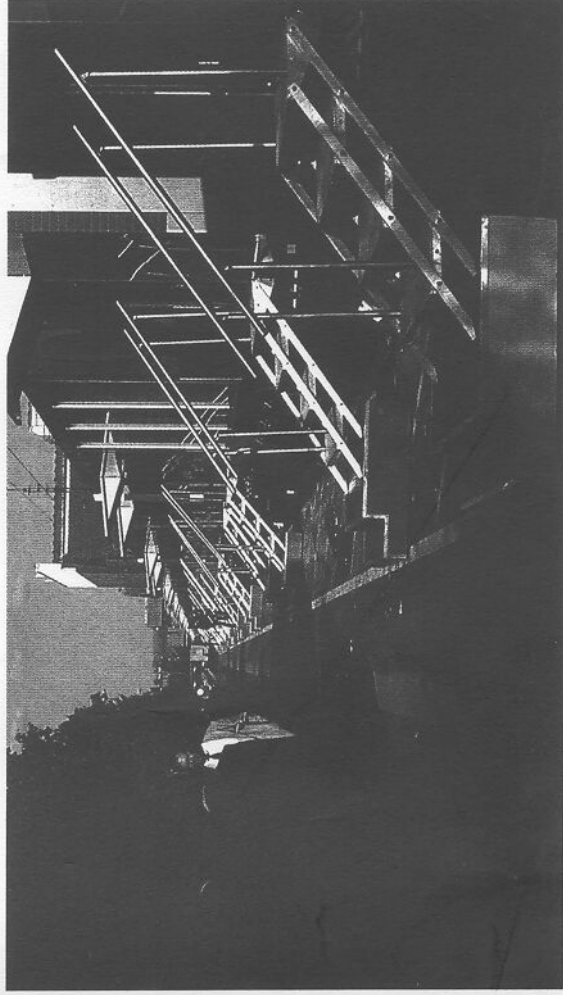


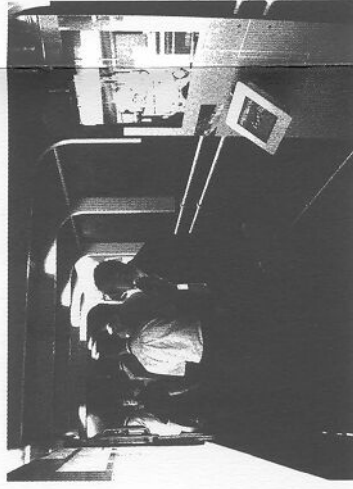
OPLADEN /A&D präsentiert Ausstellung auf Schienen

Automatisierungsvisionen in vollen Zügen: „Exider“

Planmäßigen Halt im Werk Opladen der Deutschen Bahn AG in Leverkusen machte Anfang Oktober 2002 der „Exider“, eine Technik-Erlebniswelt besonderer Art. Dieser Zug ist mehr als nur eine Ausstellung auf Schienen: „Wir wollen mit dem Exider zu unseren Kunden fahren und sie mitnehmen auf eine Reise durch die Landschaft der modernen industriellen Automatisierungs-, Antriebs-, Schalt- und Installationstechnik“, betont Zugchef Peter Miodek, Leiter Group Communication bei Siemens Automation and Drives (A&D).



300 Meter lang ist der A&D-Exider, der in 22 Ländern Station machen wird.



In 14 Waggons zeigte A&D neben Technik und Trends eine faszinierende Erlebniswelt auf Rädern.

Visionen in der Automatisierungstechnik: Darum geht es beim ehrgeizigen Ausstellungskonzept „Exider“, das nach mehreren Stopps in Belgien im Oktober Station im Werk Opladen der Deutschen Bahn AG machte. Neben zahlreichen Exponaten und Automatisierungslösungen zum Anfassen wurde die Ausstellung von einem vielfältigen Programm begleitet: Spezielle Vorträge, etwa über „Mehr Sicherheit an der Maschine mit Safety Integrated“ standen auf der Tagesordnung. Über tausend Besucher besichtigten die Ausstellung in Opladen während des dreitägigen Stopps.

Die Top-Kunden erhielten im Rahmen eines VIP-Abends einen umfassenden Einblick in die Automatisierungslösungen, die „Exider“ vorstellt. Als Referenten konnte Siemens Dr. Norbert Kuschnerus, Leiter Process Management Technology der Bayer AG, gewinnen, der einen Vortrag zum Thema „Pflanzenschutz – Vielzweckbetrieb – Prozess-Automatisierung: von der Feldebene bis zum

ERP-System“ hielt. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die „Exider“-Ausstellung warteten exotische Cocktails auf die Gäste.

Exider ist zwar ein Kunstwort, das jedoch den Zug-Charakter und seine Erlebniswelt „Future of Automation“ anklingen lässt. Denn in den insgesamt 14 Waggons zeigt A&D neben Technik und Trends eine faszinierende Erlebniswelt auf Rädern, wobei diverse Exponate interaktiv funktionieren, sogar dialogfähig sind und ergänzend auch Internet-Zugänge zur Verfügung stehen. Auf 56 Achsen und einer Länge von insgesamt rund 300 Metern präsentiert der Zug somit auf neue und ansprechende Weise, was Siemens der Industrie Neues zu bieten hat. Ob Branchenlösungen etwa für die Pharmaindustrie und Feinchemie, für Automobilhersteller oder den Maschinenbau, unser Unternehmen versteht sich als Technologieführer und Architekt einer modernen Industriegesellschaft, als Trendsetter für Innovationen, die den Kunden Nutzen und Profit bringen.

Der Siemens-Zug wird voraussichtlich zwei Jahre unterwegs sein und in über einhundert Städten in Europa und Asien Station machen. „Exider“ startete seine Tour bereits am 20. März in Prag und wird in den nächsten zwei Jahren durch 70 europäische Städte in 22 Ländern rollen. Halt gemacht wird hauptsächlich auf den großen Bahnhöfen dieser Welt, so beispielsweise in Antwerpen, Madrid und Peking. Später soll der Zug noch weitere Städte in China anfahren. Die Fortsetzung der Tour auf weiteren Kontinenten ist bereits in Planung.

Redaktion